



Osterschießen der Damen in Thannhausen

Am 16. März `08 fand wieder einmal das alljährliche, bei den Schützendamen sehr beliebte, Ostereierschießen des Gaues Altdorf – Neumarkt – Beilngries statt. Da bei diesem Schießen nicht so sehr das Sportliche im Vordergrund steht, sondern mehr der gesellschaftliche Teil, können hier auch ansonsten nichtaktive Schützinnen teilnehmen. Ausrichter in diesem Jahr war der Sch.V. Thannhausen.

Da die Damen des Schützenvereins Thannhausen für eine vielfältige Auswahl an Kuchen sorgten, war es auch um das leibliche Wohl bestens bestellt. Wegen vieler anderer Veranstaltungen (wie z.B. Ostermärkten, verkaufsoffener Sonntag) und nicht zuletzt aufgrund der regnerischen Witterung war die Teilnehmerzahl mit 49 Damen nicht eben überragend, der guten Stimmung tat es aber keinen Abbruch.

Auch Schützenprominenz war vertreten. So ließen es sich der 3. Gauschützenmeister Anton Gress und die 1. Bezirksdamenleiterin Karin Lösel nicht nehmen, die anwesenden Schützinnen zu begrüßen.

Bei diesem Schießen waren 10 Schuss auf Serie und ein Tiefschuss abzugeben. Da die Gau-Damenleiterin Christine Frisch aus Wolfstein wieder viele attraktive Preise mitgebracht hatte, musste keine der Damen leer nach Hause fahren. Nachdem das Schießen abgeschlossen war, konnte Christine Frisch, nach Begrüßungsworten des Thannhausener Schützenmeisters Bernd Dorr, von Gauschützenmeister Anton Gress und der Bezirksdamenleiterin Karin Lösel zur Siegerehrung schreiten.

Den ersten Preis des Ostereierschießens errang Karin Brenner aus Thannhausen mit einem hervorragenden 90 Teiler. Zweite wurde Sandra Reif aus Holzheim mit 98 Ringen vor Marga Götz aus Holzheim mit einem 100 Teiler. Den vierten Platz belegte Nicole Misoch aus Stauff mit 95 Ringen vor Kristina Dorr vom ausrichtenden Verein aus Thannhausen mit einem 133 Teiler und Claudia Heider, ebenfalls aus Thannhausen, mit 94 Ringen. Den siebten Platz belegte Gerda Beringer aus Stauff mit einem 168 Teiler vor Monika Vierthaler aus Thannhausen mit 93 Ringen und Michaela Brenner aus Stauff mit einem 190 Teiler. Zehnte wurde Christine Feßmann aus Sengenthal mit 93 Ringen.

Auch ein Sonderpreis konnte wieder vergeben werden. Den konnte diejenige Schützin gewinnen, die am nächsten an einen vor dem Schießen festgesetzten Teiler (489 Teiler) herankommen konnte. Diesen Preis konnte Franziska Vetter aus Sengenthal mit einem 473,2 Teiler mit nach Hause nehmen.

Bei der Meistbeteiligung waren es die Schützinnen aus Berggau, die mit 10 Damen die meisten Teilnehmerinnen an den Stand brachten. Ebensoviele Schützinnen waren vom ausrichtenden Schützenverein Thannhausen anwesend.

Nach der Siegerehrung wünschte Christine Frisch den Damen (und auch einigen Herren) noch einige gemütliche Stunden bei Kaffee und Kuchen im Schützenhaus des Sch.V. Thannhausen und einen guten Nachhauseweg.

Markus Harrer